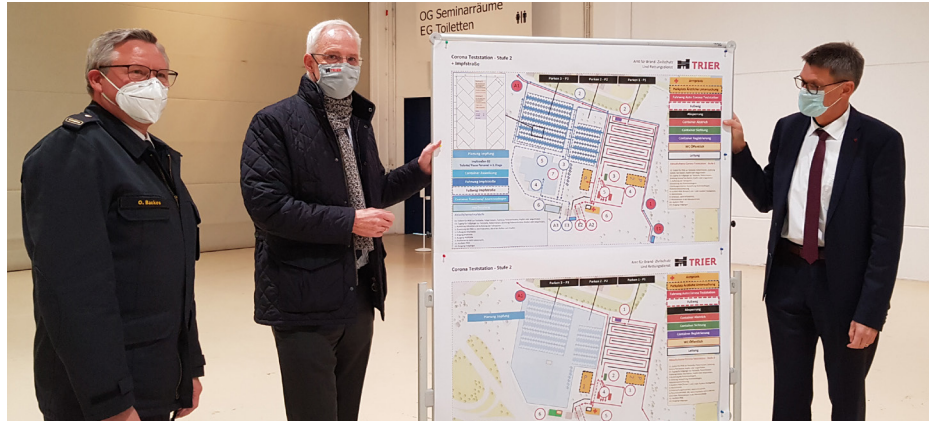


Kreis und Stadt arbeiten auch beim Impfen eng zusammen Konzept für gemeinsames Corona-Impfzentrum Trier vorgestellt - Start noch im Dezember

Am 15. Dezember kann im Landkreis Trier-Saarburg und der Stadt Trier mit der Impfung gegen das Corona-Virus begonnen werden. Das gemeinsame Impfzentrum des Landkreises und der Stadt im Messepark Trier ist dann einsatzbereit. Das ist die zentrale Aussage der öffentlichen Präsentation des Konzeptes am vergangenen Montag.

Mit der Zulassung und Bereitstellung erster Impfdosen wird noch Mitte Dezember gerechnet. Das Land Rheinland-Pfalz hat vorgegeben, dass alle Landkreise und kreisfreien Städte Impfzentren aufbauen sollen. Aufgrund zurückliegender Erfahrungen, zum Beispiel während der Schweinegrippe 2009, konnten die Stadt Trier und die Kreisverwaltung Trier-Saarburg in kürzester Zeit ein funktionierendes Konzept vorlegen.

Landrat Günther Scharz hatte unmittelbar mit Oberbürgermeister Wolfram Leibe verabredet, ein gemeinsames Impfzentrum für die Bürgerinnen und Bürger aus Kreis und Stadt einzurichten und zu betreiben. „Die Stadt Trier liegt zentral, hat eine gute Verkehrsanbindung auch mit dem ÖPNV und mit dem Messepark auch eine geeignete Fläche“, so Scharz. Man sei als Landkreis aber vorbereitet, falls ein zusätzliches Impfzentrum auch im Kreisgebiet eingerichtet werden sollte. „Wir gehen aber davon aus, dass wir mit bis zu 16 ‚Impfstraßen‘ im Zwei-Schicht-System im Messepark mehrere tausend Personen täglich impfen könnten“, so Scharz. Oberbürgermeister Leibe ergänzt, man arbeite seit



Landrat Günther Scharz, der Trierer Oberbürgermeister Wolfram Leibe und der stellvertretende Leiter der Berufsfeuerwehr Trier, Olaf Backes (v.r.), stellten das Konzept des Impfzentrums Trier/Trier-Saarburg vor, das am 15. Dezember seinen Betrieb aufnehmen soll.

Monaten intensiv und sehr gut in der Bekämpfung der Pandemie zusammen. Da sei ein gemeinsames Impfzentrum nur ein weiterer, logischer Schritt.

Großes Medieninteresse

Die Tatsache, dass Stadt und Kreis mit zu den ersten Gebietskörperschaften gehören, die ein Impfzentrum errichten werden, führte zu einem großen Andrang von Pressevertretern. Mehrere Fernseh- und Hörfunkstationen waren anwesend, um Details über den Aufbau des Zentrums sowie den Ablauf der Impfungen zu erfahren. Die Berufsfeuerwehr Trier wird die Einrichtung bis zum 13. Dezember aufgebaut und eingerichtet haben. Ein Probetrieb schließt sich unmittelbar an, so dass man ab dem 15. Dezember - sofern ein Impfstoff dann schon ausgeliefert ist - mit den Impfungen beginnen könne. Zunächst sei

vorgesehen, dass Risikopersonen wie ältere Menschen oder chronisch Kranke, aber auch medizinisches Personal oder Pflegekräfte geimpft würden. Die Reihenfolge der Impfung wird vom Land anhand der Empfehlungen der deutschen Ethikkommission festgelegt. Die Impfung erfolgt nach vorheriger Terminvereinbarung. Mobile Impfteams sollen zum Beispiel in Altenheimen Impfungen vornehmen.

Der Leiter des Gesundheitsamtes, Dr. Harald Michels, bezeichnete die Verfügbarkeit eines wirksamen und sicheren Impfstoffes als einen Segen und appellierte an alle Bürgerinnen und Bürger, sich zum eigenen Schutz, aber auch zum Schutz anderer Menschen impfen zu lassen. Medizinisches Personal und Ärzte, die ehrenamtlich im Impfzentrum mit-helfen wollen, können sich per Mail melden an: impfzentrum@trier-saarburg.de

Weiteres:

Seite 2 | Neues Busnetz im Saargau

Seite 2 | Bündnis „Frauen gegen Gewalt“ setzt Zeichen

Seite 3 | Digitale Ausstattung für Schulen des Kreises

Seite 4 | Bekanntmachungen / Ausschreibung

Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle
Verantwortlich
Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de



Im neuen Kreisjahrbuch 2021 steht das Thema Infrastruktur im Fokus. Die Vielseitigkeit dieses Bereichs spiegelt sich in den Beiträgen des druckfrischen Buches wider. Dabei geht es unter anderem um den Öffentlichen Personennahverkehr, um die Bildung sowie um den Breitbandausbau. Bei den aktuellen Themen wird unter anderem über die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen im Landkreis berichtet. Außerdem gibt es zahlreiche Beiträge zu historischen Themen. Das Jahrbuch wird für 7,50 Euro in den Buchhandlungen in Trier, Schweich, Hermeskeil, Konz und Saarburg sowie im Bürgerbüro in der Kreisverwaltung in Trier verkauft. Außerdem kann es online (www.trier-saarburg.de) oder telefonisch (0651 / 715-205) bestellt werden.

Neues Busnetz im Saargau ab Januar Änderungen im Linienbusverkehr für Kindergartenkinder und Schüler/innen

Das Busangebot im südlichen Teil des Landkreises Trier-Saarburg - Saargau und Konzer Tälchen (sogenanntes „Busnetz Saargau“) - verbessert sich ab dem 1. Januar 2021. Hierdurch werden nahezu alle Orte zwischen Konz, Saarburg, Taben und Palzem an den Busverkehr angebunden. Dadurch gibt es auch Änderungen im Busverkehr für Kindergartenkinder sowie für Schülerinnen und Schüler.

Intensive Zusammenarbeit

Da sich im Zuge der Planung bei vielen Linien der Streckenverlauf geändert hat, wirkt sich dies auch auf den Schul- beziehungsweise Kindergartenweg mit dem Bus aus. Um möglichst alle Kinder und Schüler/innen im neuen Busnetz zu berücksichtigen, wurden im Vorfeld die ortsansässigen Schulen und Kindergärten in die Vorbereitung einbezogen und um Rückmeldung gebeten. Anschließend wurden die Planungen – sofern möglich – entsprechend den Verbesserungsvorschlägen angepasst.

Neue Namen der Haltestellen

Zum Start des neuen Busnetzes werden die Haltestellenschilder ausgetauscht. Die neuen Schilder zeigen künftig immer den Haltestellennamen, die anfahren den Linien und das Ziel. Auch die

Haltestellennamen wurden überprüft und teilweise durch neue, leichter verständliche Bezeichnungen ersetzt.

Informationsschreiben

Schulen und Kindergärten erhalten rechtzeitig vor Start des Busnetzes ein umfangreiches Informationsschreiben zu allen Änderungen für die Eltern. Darin enthalten sind die Abfahrtszeiten und Verbindungen zwischen der Schule oder dem Kindergarten und den jeweiligen Wohnorten.

Mit der Fahrplanauskunft www.vrt-info.de/fahrplanauskunft lassen sich ab Ende November alle neuen Verbindungen im Saargau bequem mit wenigen Klicks herausfinden. Hierfür müssen lediglich Start, Ziel und die gewünschte Abfahrtszeit eingegeben werden. Ein Hinweis: Die Buslinien 206 und 207 fahren auch nach Start des neuen Busnetzes unverändert wie bisher.

Hat das neue Buskonzept Ihr Interesse geweckt? Nächste Woche erfahren Sie in den *Kreis-Nachrichten* mehr. Weitere Informationen finden Sie außerdem im Internet unter www.vrt-info.de/busnetz/saargau. Die Fahrplankarte mit den verknüpften Linienfahrplänen ist verfügbar unter www.vrt-info.de/fahrplankarte-saargau. Weitere Infos finden sich unter www.vrt-info.de/busnetz/saargau

Aktionsbündnis setzt Zeichen

Internationaler Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen!“ in dieser Woche / Spenden an den Förderverein

Gewalt in Ehe und Partnerschaft, sexuelle Übergriffe und Vergewaltigung sowie Stalking und Digitale Gewalt, aber auch Zwangsverheiratung und Menschenhandel, Gewalt im Rahmen von Prostitution und Genitalverstümmelung – Gewalt gegen Frauen hat viele Ausprägungen. Auch in Deutschland erlebt jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben Gewalt. Deshalb fordert das Aktionsbündnis der Region Trier „Frauen gegen Gewalt“, dass jeder Tag ein Tag ohne Gewalt an Frauen und Mädchen sein muss!

Auf Grund der Corona Pandemie können die Mitglieder des Bündnisses am 25. November - dem Internationalen Tag

„NEIN“ zu Gewalt an Frauen“ - nicht wie gewohnt mit einem Stand in der Fleischstraße in Trier über die Hilfsangebote für Betroffene informieren. Auch kann die Verteilaktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ mit Plätzchen, die gegen eine freiwillige Spende abgegeben wurden, nicht stattfinden.

Wer das Frauenhaus Trier unterstützen möchte, für das sich das Bündnis einsetzt, kann dies durch eine Spende an den Förderverein Frauenhaus Trier unter dem Stichwort „Nein zu Gewalt an Frauen“ auf das Konto IBAN: DE33 585 501 30 0000 741 348 tun. Außerdem gibt es die Möglichkeit Geschenksäckchen, Schlüsselanhänger, Baum-

wollnetze, Topflappen und Alltagsmasken zugunsten des Frauenhauses in der Böhmerstraße 22 in Trier zu erwerben. Der Laden ist Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und am ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Zu dem Aktionsbündnis gehören der Ortsfrauenausschuss der IG-Metall, die Außenstelle des Weißen Rings Trier-Saarburg, der Förderverein des Frauenhauses Trier, der Landfrauenverband SOH, die Frauenbeauftragte der Stadt Trier; die KAB, der KDFB sowie die Gleichstellungsbeauftragten der Verbandsgemeinden Ruwer, Konz, Trier-Land, Hermeskeil, Saarburg, Schweich und des Landkreises Trier-Saarburg.

Nachhaltiger Ausbau des digitalen Lernens

Schulen des Kreises erhalten Notebooks und iPads

Die Kreisverwaltung Trier-Saarburg hat im Zuge der Umsetzung des Sofortausstattungsprogramms des Bundes (DigitalPakt II) für die Schulen in der Trägerschaft des Landkreises rund 340 Notebooks angeschafft. Für 18 weitere Geräte übernimmt der Kreis die Kosten. Die Notebooks werden den Bildungseinrichtungen in diesen Tagen zur Verfügung gestellt. Damit sollen die Schulen beim Ausbau der Möglichkeiten des Online-Unterrichts unterstützt werden.

Außerdem wurden im Rahmen des Digitalpaktes II von der Schulabteilung der Kreisverwaltung 220 iPads bestellt. Aus Mitteln des Bildungsministeriums Rheinland-Pfalz werden ergänzend rund 130 Notebooks und iPads angeschafft.

Verleih an Kinder und Jugendliche

Alle Geräte sind für den Verleih an die Kinder und Jugendlichen bestimmt, die zu Hause nicht auf ein mobiles Endgerät zurückgreifen können und damit vom Online-Unterricht ausgeschlossen wären. Die Fachabteilung in der Kreisverwaltung steht in engen Kontakt mit den insgesamt 17 kreiseigenen Schulen, um die Notebooks und später die iPads entsprechend des Bedarfs sinnvoll zu verteilen.

Der Ausbau der digitalen Bildung ist in Zusammenarbeit mit den Schulen vor allem in den vergangenen Monaten stark vorangetrieben worden. Schon



Bevor die Geräte an die Schulen verteilt werden, werden sie in der Kreisverwaltung inventarisiert und für den Einsatz vorbereitet. Das Foto zeigt Ronny Folz, zuständig für die Umsetzung des Digitalpaktes an den kreiseigenen Schulen, bei der Arbeit.

mehrfach hat der Kreis als Schulträger zum Beispiel darauf hingewiesen, dass es in der aktuellen Phase je nach Infektionsgeschehen in der Corona-Pandemie zu begrüßen wäre, wenn seitens des Landes in den Schulen die Möglichkeit des Hybrid-Unterrichts gegeben würde. Die Schulen des Kreises wären dazu inzwischen auch größtenteils technisch in der Lage.

Allerdings geht es auch darum, die Digitalisierung vorausschauend und nachhaltig aufzustellen, um auch später außerhalb von Corona-Zeiten darauf zurückgreifen zu können. Daher wird momentan auf Basis der Medienkonzepte der Schulen eine vereinheitlichte Ausstattungs- und Digitalisierungsstrategie für die Bildungseinrichtungen entwickelt.

Voraussetzung für die Digitalisierung in den Schulen ist der Breitbandausbau. Der Kreis kann hier Vollzug vermelden: Inzwischen wurde an allen Realschulen plus, Gymnasien, Förderschulen, der IGS in Hermeskeil und den berufsbildenden Schulen, die sich in Trägerschaft des Kreises befinden, der Breitbandausbau abgeschlossen.

Kosten rund 270.000 Euro

Die Anschaffung der Notebooks und iPads, die aktuell in den Kreisschulen verteilt bzw. demnächst geliefert werden, kostet insgesamt rund 270.000 Euro.

Die Kosten werden über den DigitalPakt II zu 90 Prozent vom Bund und zu 10 Prozent vom Land übernommen.

A.R.T.: Abfall-Fibel 2021 erscheint am 5. Dezember

Am übernächsten Samstag (5. Dezember) erfolgt die Verteilung der Abfall-Fibel 2021 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft in der Region Trier (A.R.T.) an alle Haushalte und Firmen. Die Zustellung der knapp 300.000 Fibern erfolgt als Beilage im Wochenspiegel.

Wer an diesem Tag keine Abfall-Fibel erhalten sollte, kann dies ab dem 7. Dezember am Service-Telefon des A.R.T. (0651 9491 414) reklamieren und erhält innerhalb von wenigen Tagen die Fibel per Post.

Die über 40-seitige Broschüre im handlichen Din A5-Format enthält neben einer

Übersicht der Abholtermine wichtige Informationen zur richtigen Entsorgung der verschiedenen Abfallarten sowie rund um das Thema Kreislaufwirtschaft.

Erinnerung an Abfuhrtermine per Mail oder als Kalendereintrag

Ergänzend zur Abfall-Fibel besteht im Internet unter www.art-trier.de/kalender die Möglichkeit, sich einen Jahreskalender mit den Abfuhrterminen für die eigene Adresse auszudrucken, den kostenlosen Email-Erinnerungsservice zu nutzen sowie die Abfuhrdaten in den persönlichen elektronischen Kalender zu importieren. Auch die A.R.T.-App ver-

fügt über eine Erinnerungsfunktion, die die Abfuhrtermine bequem per Push-Nachricht meldet.



Die Abfall-Fibel wird in der nächsten Woche verteilt und enthält vielfältige Informationen rund um das Thema Müll.

Amtliche Bekanntmachungen

Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Integratives Schulprojekt Schweich“

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes "Integratives Schulprojekt Schweich" wurde zu einer Sitzung einberufen für

Mittwoch, 02.12.2020, 17:00 Uhr
in den Bürgersaal des Bürgerzentrums
Schweich, Stefan-Andres-Str. 1b, 54338
Schweich.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Sachstand Baufortschritt

Nicht öffentlicher Teil

2. Auftragsvergabe Hochbau / Informationen
3. Mitteilungen und Verschiedenes

Öffentlicher Teil

4. Auftragsvergabe Hochbau / Beschlussfassung

5. Jahresabschluss 2019;
a.) Feststellung des Jahresabschlusses
b.) Entlastung der Verbandsvorsteher

6. Mitteilungen und Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass aus Gründen des Gesundheitsschutzes nur begrenzte Kapazitäten für die Öffentlichkeit zur Verfügung stehen.

Trier, 19.11.2020

Zweckverband
„Integratives Schulprojekt Schweich“
Christiane Horsch,
Verbandsvorsteherin

Sitzung Umweltausschuss

Der Umweltausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

Freitag, 04.12.2020, 14:30 Uhr
per Videokonferenz.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Information zum Naturschutzgroßprojekt „Bänder des Lebens im Hunsrück“ durch Projektleiterin, Frau Margret Scholtes

2. Aktueller Stand Klimaschutzmanagement Landkreis Trier-Saarburg

3. Teilhaushalt Abteilung 11/Kreisentwicklung, Bauen und Umwelt, Referat 112/Umwelt

4. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

5. Informationen und Anfragen

Trier, 23.11.2020

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz, Landrat

Öffentliche Ausschreibung

Bauherr Zweckverband Integratives Schulprojekt Schweich
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier

Maßnahme Neubau Integratives Schulprojekt Schweich
bestehend aus Schulbau, Schwimmbad, 3-Feld-Sporthalle
BRI 66.969 m³ BGF 13.574 m²

Leistungen VE 421.2 Eisspeicher Technik und Feuerlöschanlage - Trocken

2 Wärmepumpen ca. je 220 kW;
1 Kessel ca. 620 kW;
1 Solardach ca. 520 qm;
Eisspeicher Wärmetauscher für 1.100 cmb Speicher;
ca. 600 m vorisoliertes PE-Rohr;
ca. 260 m Stahlrohr;
Regelung Eisspeichertechnologie;
ca. 550 m Feuerlöschleitung trocken PE-HD;
Betriebsführung Eisspeicher.

Ausführungsbeginn ca. 01.04.2021, Laufzeit ca. 273 Werkstage

Die Vergabeunterlagen können nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union, auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter dem folgenden Link <https://www.subreport.de/E98358343> kostenlos heruntergeladen werden.

Ablauf Angebotsfrist 06.01.2021, 10:30 Uhr
Ende der Bindefrist 07.03.2021

Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie unter <http://simap.ted.europa.de> im Amtsblatt der Europäischen Union und auf der Vergabepattform unter <https://www.subreport.de/E98358343>

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Vergabestelle

Gremiensitzungen als Videokonferenzen

Folgende Gremiensitzungen finden aufgrund der aktuellen Gesundheitssituation in Form einer Videokonferenz statt:

- Ausschuss für den öffentlichen Personennahverkehr,
Dienstag, 01.12.2020, 17:00 Uhr
- Umweltausschuss,
Dienstag, 01.12.2020, 17:00 Uhr

Auch die für den 17.12.2020 geplante Sitzung des Bauausschusses ist als Videokonferenz geplant.

Die Sitzungen können über einen Link im Internet live verfolgt werden. Der Link wird am Sitzungstag ca. 30min vor Sitzungsbeginn im Internet unter www.trier-saarburg.de veröffentlicht.

Mehr Infos zur „Corona-Ampel“ und zum Warn- und Aktionsplan findet man unter www.corona.rlp.de

Tagesaktuelle Informationen und Zahlen zur Corona-Pandemie im Landkreis und der Stadt Trier gibt es unter www.trier-saarburg.de